

Antrag 2018/S/02
Jusos RLP

Empfehlung der Antragskommission: Überweisen an

Unnützes Kleingeld abschaffen! Weg mit den 1- und 2-Cent-Münzen

1 Der Landesparteitag möge beschließen:
2 Die SPD setzt sich dafür ein, dass in Deutschland die
3 1- und 2-Cent-Münzen als Zahlungsmittel abgeschafft
4 werden. Die Endpreise sollen entsprechend den ma-
5 thematischen Regeln auf Beträge in 5-Cent-Schritten
6 gerundet werden. Langfristig soll dies auch mit den 5-
7 Cent-Münzen geschehen.

8

9 **Begründung**

10 Obwohl die 1- und 2-Cent-Münzen offizielles Zah-
11 lungsmittel sind, nehmen viele Automaten sie nicht
12 an und auch an der Kasse im Einzelhandel gibt es nur
13 wenige, die den Betrag auf den Cent genau bezahlen,
14 da hinter Ihnen meist ungeduldige Kunden warten
15 oder man selbst nicht viel Zeit in das Zusammensu-
16 chen der Münzen investieren will. Daher bleiben vie-
17 le dieser Münzen als Zahlungsmittel unbenutzt und
18 bleiben dem Geldkreislauf fern, wodurch wieder die
19 Prägung neuer Münzen erforderlich wird. Die sorgt je-
20 doch dafür, dass die Steuerzahler*innen bei der Prä-
21 gung der 1-Cent-Münzen Verluste machen: Die Prä-
22 gung einer 1-Cent-Münze kostet im Schnitt 1,65 Cent.
23 Im Euroraum gibt es mit Finnland und Irland bereits
24 gute Beispiele, dass es auch ohne die Kleinstmünzen
25 funktioniert, Italien wird ab 2018 ebenfalls nachzie-
26 hen. Außerhalb des Euroraums gibt es viele weite-
27 re erfolgreiche Beispiele wie Neuseeland oder Däne-
28 mark. Die Abschaffung der 1- und 2-Cent-Münzen ist
29 auch absolut kein Ausstieg aus dem Bargeld: Bargeld
30 muss als Zahlungsmittel erhalten bleiben, denn Bar-
31 geld bedeutet Freiheit. Im Gegenteil: Mit der Abschaf-
32 fung der Kleinstmünzen wird Bargeld attraktiver und
33 die Schlangen an den Kassen kürzer.

Bundestagsfraktion